

Ressort: Lokales

NRW plant Reform der Pensionen für ausgeschiedene Landesminister

Düsseldorf, 02.10.2015, 11:16 Uhr

GDN - Die nordrhein-westfälische Landesregierung plant eine Reform der Pensionen für ausgeschiedene Landesminister. "Wir sind in der Überarbeitung des Landesministergesetzes und hoffen, noch in diesem Jahr einen Reformentwurf vorlegen zu können", sagte ein Sprecher von NRW-Innenminister Ralf Jäger (SPD) der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (WAZ, Freitagausgabe).

Nach fünf Amtsjahren erhalten Landesminister in NRW derzeit ab dem 60. Lebensjahr eine Sofort-Rente von mindestens 4.448 Euro monatlich. Jäger will nach Informationen der WAZ künftige Regierungsmitglieder stärker selbst für ihre Ruhegehälter vorsorgen lassen. Als Vorbild gelten die NRW-Landtagsabgeordneten, die seit 2005 selbst in ein Versorgungswerk einzahlen. "Es gibt dringenden Reformbedarf", sagte Heiner Cloesges vom Bund der Steuerzahler in NRW gegenüber der Zeitung. "Die Landesregierung bekleckert sich beim Thema Luxus-Pensionen nicht mit Ruhm."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-61106/nrw-plant-reform-der-pensionen-fuer-ausgeschiedene-landesminister.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com